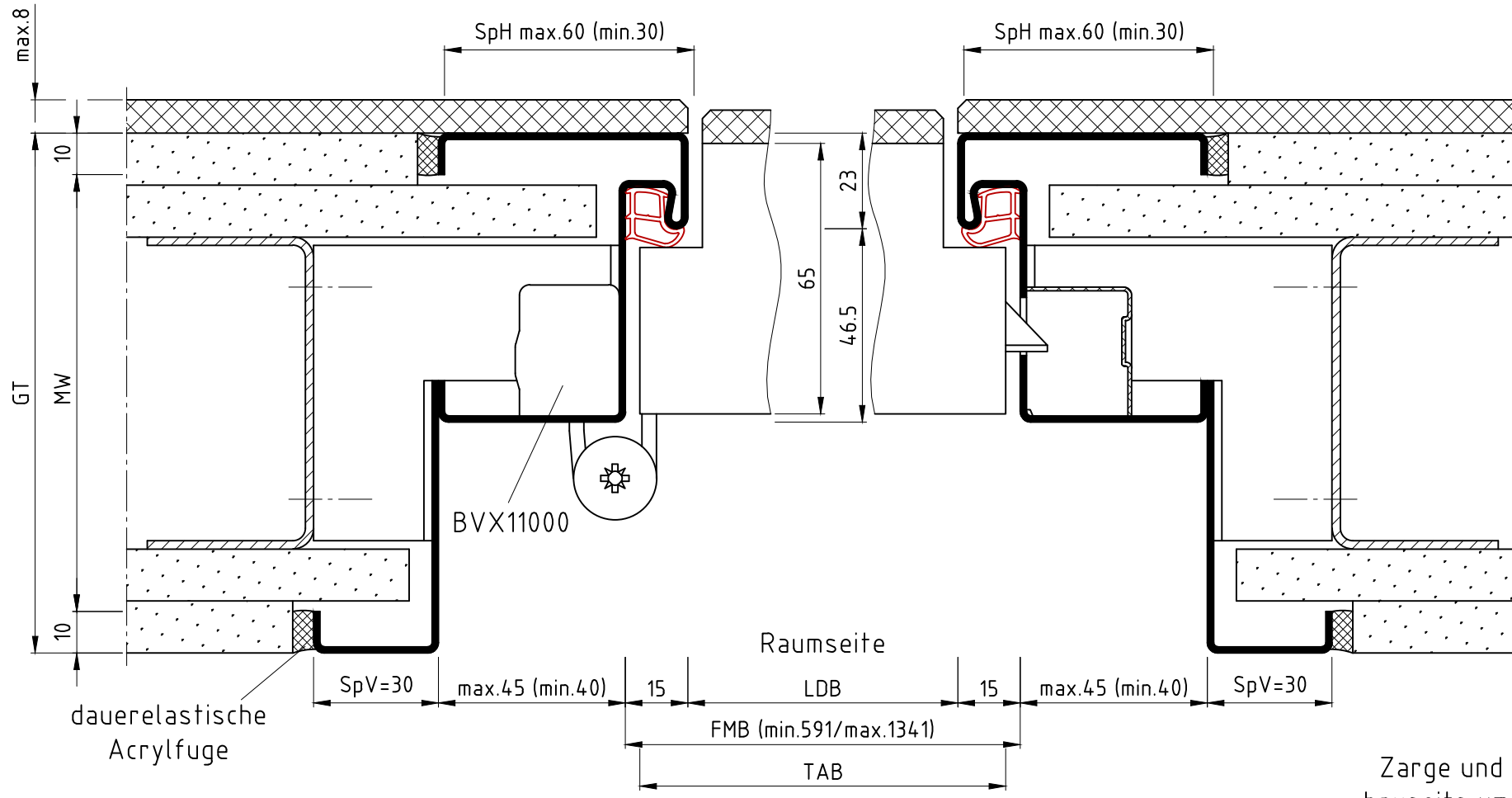
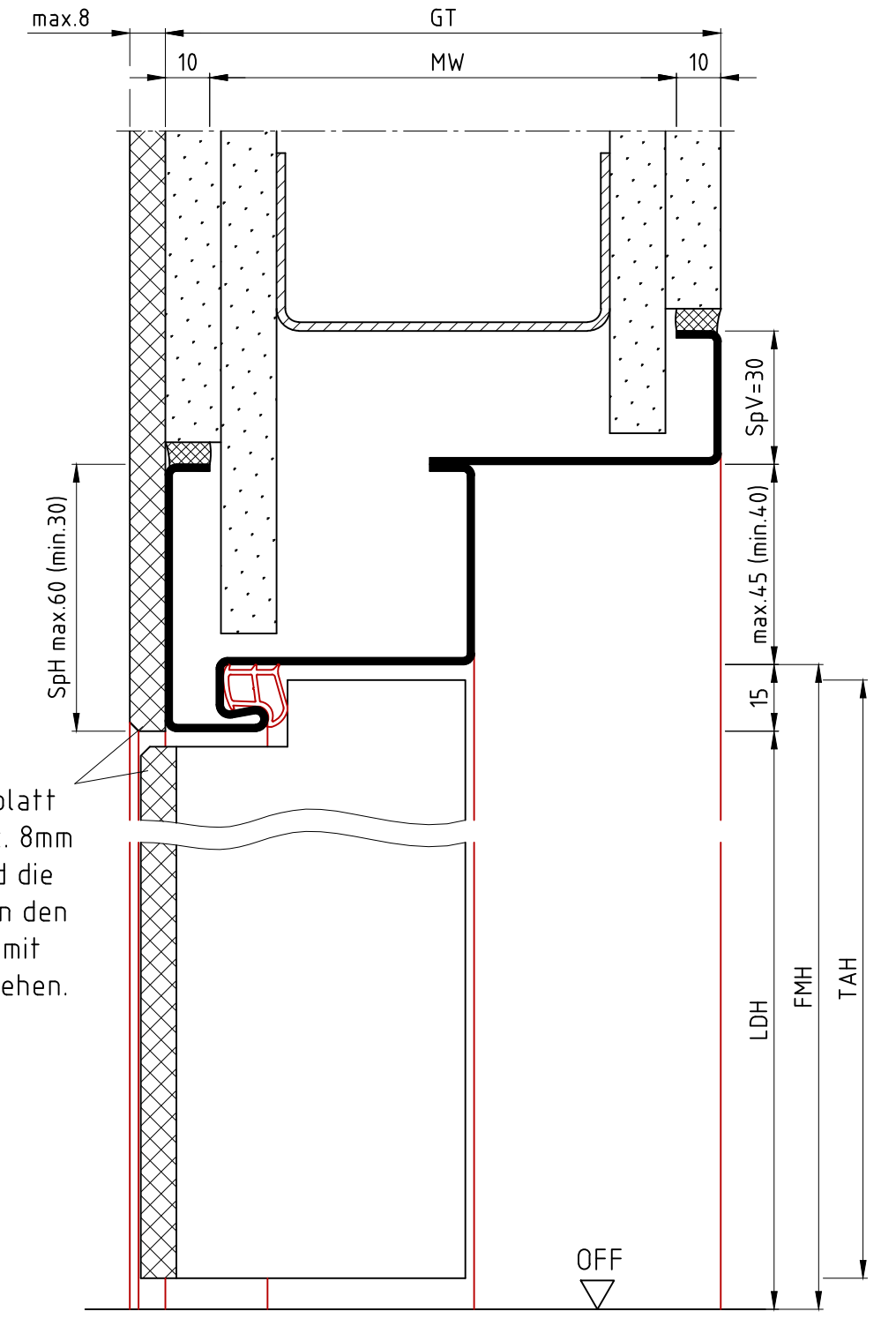


Horizontalschnitt



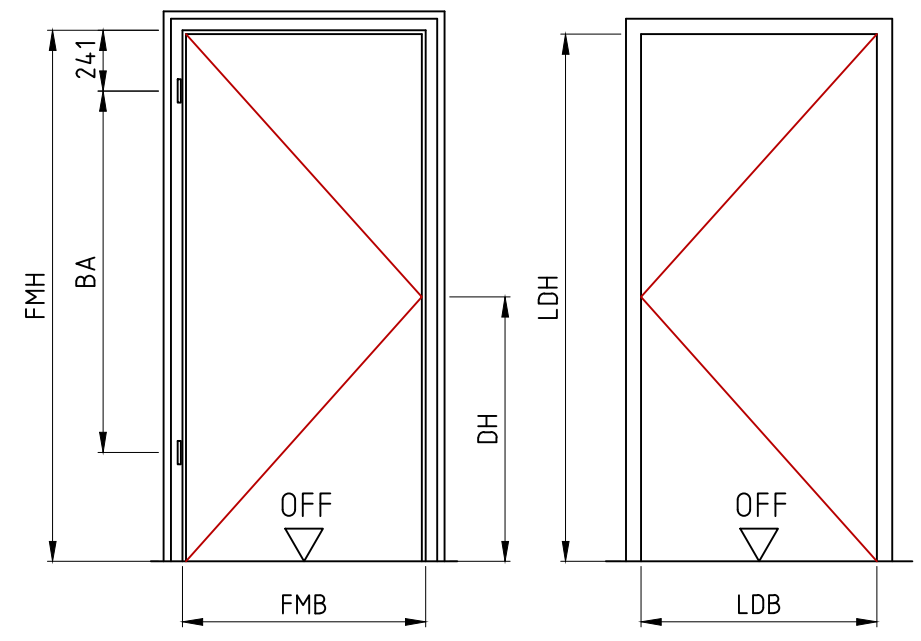
Vertikalschnitt



Zarge und Türblatt bauseits um max. 8mm aufdoppeln und die Aufdoppelung an den Außenkanten mit 45°-Fasen versehen.

Raumseite

Flurseite



Ansicht: DIN links
spiegelbildlich: DIN rechts

ACHTUNG:

- Türblatt lässt sich nicht über 90° öffnen.
- Das max. Falzmaß gilt für 1-flg. Türblätter.

Unsere Empfehlung:

ITS mit Öffnungsbegrenzer verwenden um mögliche Beschädigungen der Türzarge/Wand zu vermeiden.

TUsd
Variante 1

Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und nachhaltig aufnehmen können.

Name	Datum/Date
Bearbeiter L.Ni	05.03.2019
Prüfer T.We	19.03.2019

Tapetentür Variante 1 als Leibungszarge Planar
Ständerwerk
concealed door variant 1, soffit frame Planar, stud wall

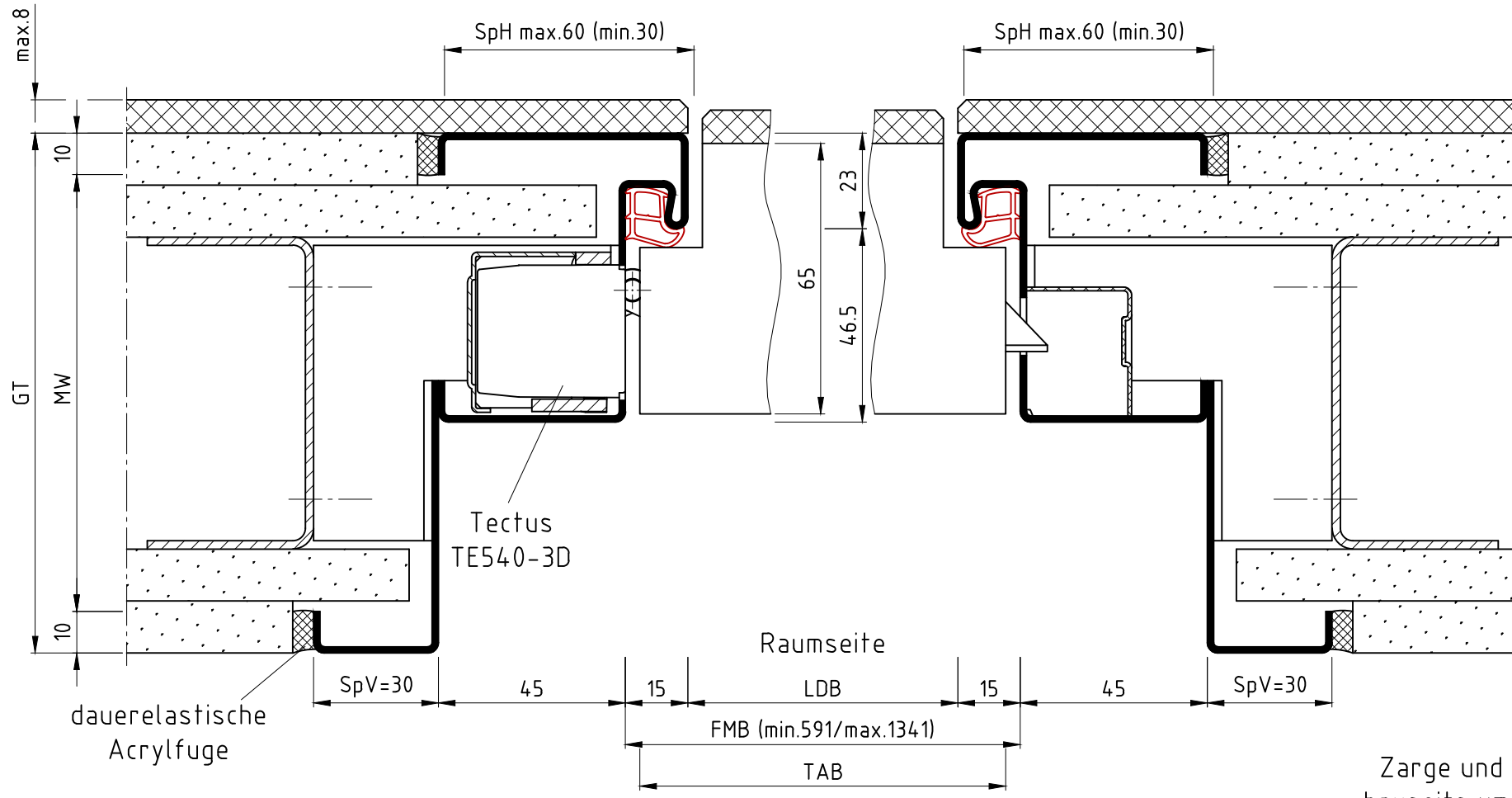
D	Zeichnung mit BVX11000 ergänzt	SLö	20.04.2023
C	Bemaßung mit SpV und SpH ergänzt	SLö	20.01.2022
B	min. + max. Falzmaßbreiten angegeben	SLö	03.11.2021
A	Spiegel+Tectus angep., Zchn. 2/2 entfernt	SLö	10.08.2021
REV.	Änderung	Name	Datum

Zeich.Nr./Drawing No: D0012718.dwg-1/2
ArtikelNr./Article No:
Status: Freigegeben

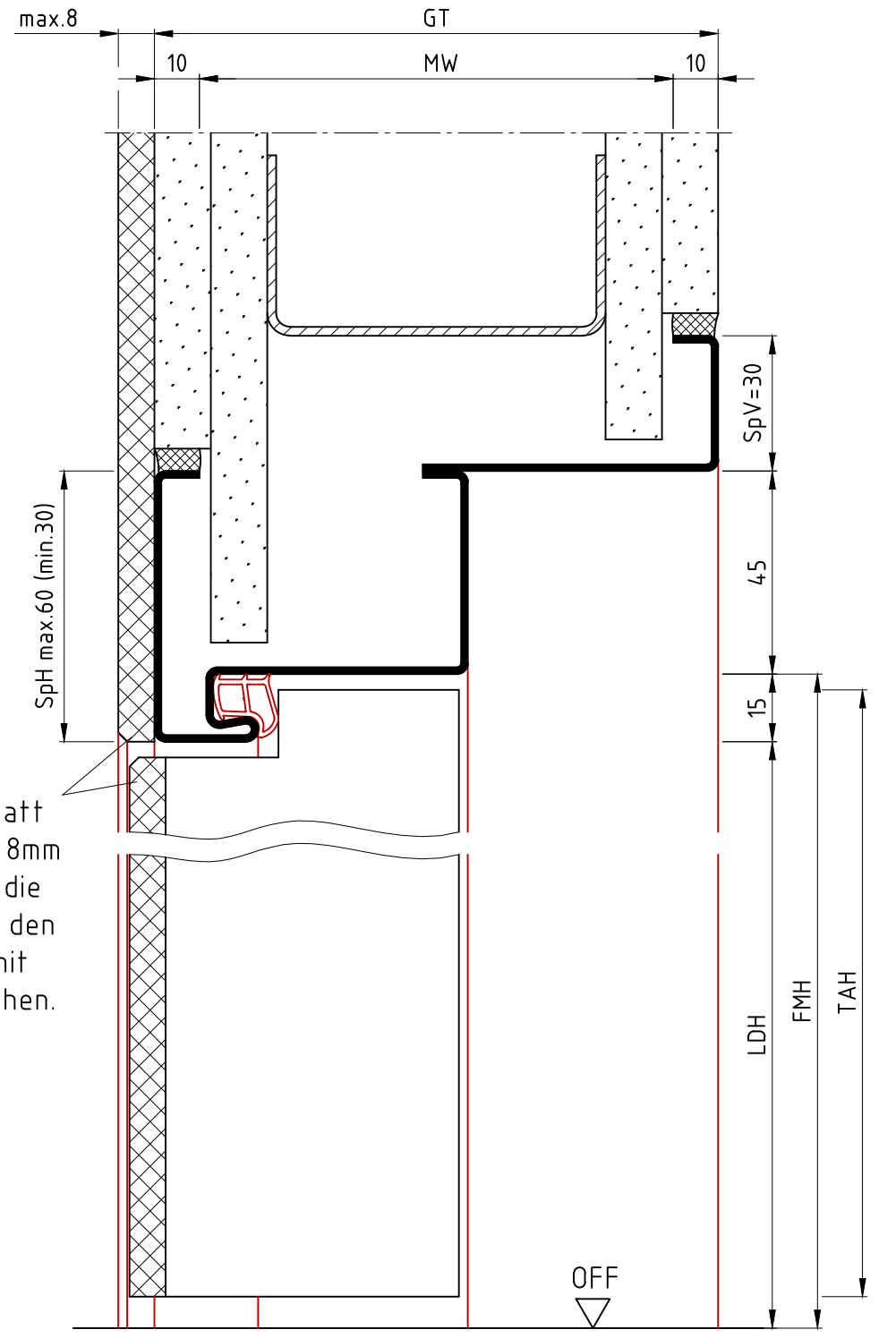
BOS Best Of Steel GmbH
D-48271 Emsdetten
www.BestOfSteel.de

Toleranzen für Stahlzargen nach DIN 18111, weitere Maßangaben nach Allgemeintoleranzen DIN ISO 2768-m.
Tolerances for steel frames according to DIN 18111, further specifications according to general tolerances DIN ISO 2768-m.
Technische Änderungen vorbehalten
Subject to technical modifications

Horizontalschnitt



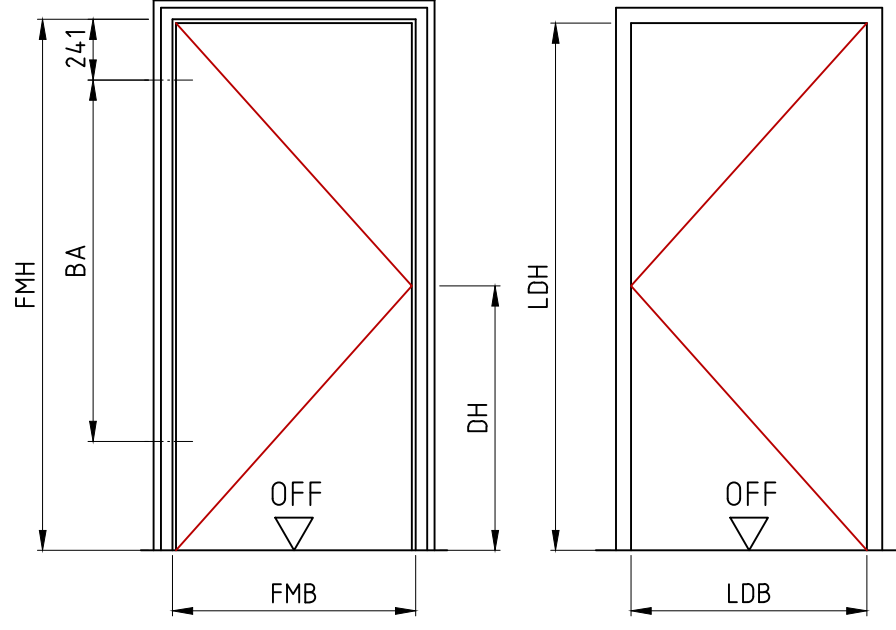
Vertikalschnitt



Zarge und Türblatt bauseits um max. 8mm aufdoppeln und die Aufdoppelung an den Außenkanten mit 45°-Fasen versehen.

Raumseite

Flurseite



Ansicht: DIN links
spiegelbildlich: DIN rechts

ACHTUNG:

- Türblatt lässt sich nicht über 90° öffnen.
- Das max. Falzmaß gilt für 1-flg. Türblätter.

Unsere Empfehlung:
ITS mit Öffnungsbegrenzer verwenden um mögliche Beschädigungen der Türzarge/Wand zu vermeiden.

TUsd
Variante 1

Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und nachhaltig aufnehmen können.

	Name	Datum/Date
Bearbeiter	L.Ni	05.03.2019
Prüfer	T.We	19.03.2019
D	Zeichnung mit BVX11000 ergänzt	SLö 20.04.2023
C	Bemaßung mit SpV und SpH ergänzt	SLö 20.01.2022
B	min. + max. Falzmaßbreiten angegeben	SLö 03.11.2021
A	Spiegel+Tectus angep., Zchn. 2/2 entfernt	SLö 10.08.2021
REV.	Änderung	Name Datum

Tapetentür Variante 1 als Leibungszarge Planar
Ständerwerk
concealed door variant 1, soffit frame Planar, stud wall
Zeich.Nr./Drawing No: D0012718.dwg-2/2 Rev.: D Maßstab/Scale: 1:1.5
ArtikelNr./Article No: Rev.:
Status: Freigegeben

BOS Best Of Steel GmbH
D-48271 Emsdetten
www.BestOfSteel.de

Toleranzen für Stahlzargen nach DIN 18111, weitere Maßangaben nach Allgemeintoleranzen DIN ISO 2768-m. Tolerances for steel frames according to DIN 18111, further specifications according to general tolerances DIN ISO 2768-m.
Technische Änderungen vorbehalten
Subject to technical modifications